

# Geglückter Auftritt der Urner Geräteturner

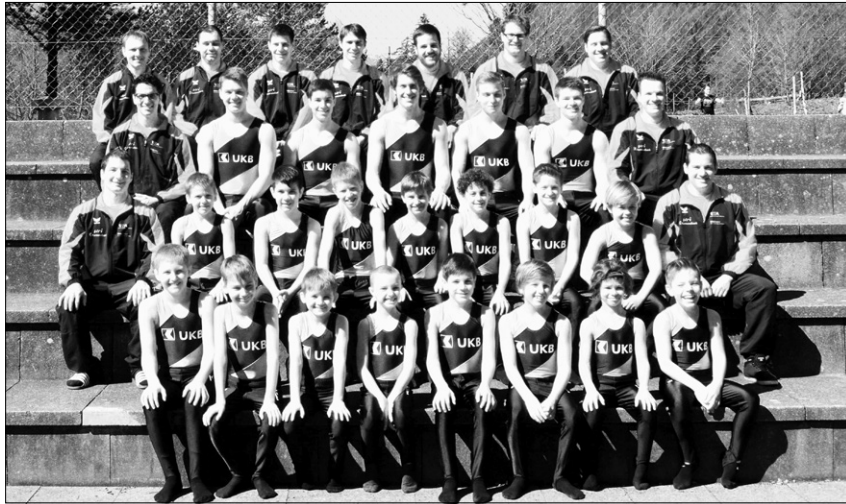
**Grundmatte-Cup** | Robin Arnold ist Heimtrainingsmeister 2015

*Die erste Standortbestimmung ist positiv ausgefallen. Nun kann das Trainingszentrum Schattdorf den letzten Abschnitt der Saisonvorbereitungen in Angriff nehmen.*

Rund drei Wochen vor dem ersten nationalen Wettkampf trafen sich die 20 Turner des Trainingszentrums (TZ) Schattdorf am Samstag, 26. März, zum 21. Grundmatte-Cup. Mit bereits sehr vielversprechenden Darbietungen zeigten alle Turner, dass sich die harte Trainings- und Vorbereitungszeit gelohnt hat. Das erfahrene Leiterteam des TZ Schattdorf unter der Hauptleitung von Erich Zberg ist mit dem Verlauf der Saisonvorbereitungen sehr zufrieden, obwohl die Zusammenstellung der Wettkampfübungen eher schwierig ausgelegt und somit bewusst auf die Zukunft ausgerichtet wurde. Das zielorientierte, intensive, auf Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, koordinative Fähigkeiten und Konzentration ausgerichtete Training hat der ersten Probe standgehalten. Im April und Mai werden zwei Wettkämpfe bestritten, bevor es dann vom 2. bis 6. Mai ins Trainingslager nach Wittnau geht.

## Spannende Wettkämpfe

Auch in dieser Saison wird nur ein Turner im K7 an den Start gehen. Nach dem Rücktritt von Simon Fetscher wird Sandro Marty der einzige Turner in der Königsklasse K7 sein. Simon Fetscher steht nun dem Team des TZ Schattdorf erfolgreich als Leiter zur Seite. Trotz grossen Trainingsrückstands zeigte Sandro Marty sein turnerisches Können. Er erreichte die Gesamtpunktzahl von 41,85 (Boden 9,05, Ringe 8,45, Sprung 8,85, Barren 7,35 und Reck 8,15). – Die bereits erfahrenen und wettkampferprobteren Turner der Kategorie 6 lieferten sich einen spannenden Zweikampf. Cedric Furger gewann schliesslich mit insgesamt 44,50 Punkten (Boden 9,10, Ringe 9,00, Sprung 8,75, Barren 9,00 und Reck 8,65) vor Claudio Bisig mit total 43,15 Zählern (Barren 9,25). Mit grosser Vorfriede sah man dem Wettkampf im K5 entgegen. Hoch konzentriert und topmotiviert



Die Turner des Trainingszentrums Schattdorf und deren Betreuer.

FOTO: ZVG

zeigten die drei Routiniers einen sehr guten Wettkampf, den am Schluss Nando Epp deutlich mit 44,50 Punkten für sich entscheiden konnte (Boden 9,10, Ringe 9,30, Sprung 9,20, Barren 8,95 und Reck 8,85). Auf dem 2. Rang platzierte sich Andreas Neff mit 44,15 Punkten (Barren 9,20), gefolgt von Cyrill Furrer mit 42,45 Zählern (Ringe 9,05).

## K4-Turner – durchzogener Start

Etwas durchzogen starteten die K4-Turner in die neue Saison. Robin Arnold zeigte eine solide Leistung und erturnte sich am Boden 8,75 Punkte, an den Ringen 8,25, beim Sprung 8,95, am Barren 8,15 und am Reck 8,70, was eine Gesamtpunktzahl von 42,80 und somit den Sieg bedeutete. Hinter ihm klassierte sich Moritz Gamma, der ebenfalls einen ansprechenden Wettkampf zeigte (41,95 Punkte, Reck 8,90). Eine tolle Leistung zeigte Gabriel Romano. Er zeigte von Beginn an, dass er diese Saison ganz vorne mitmischen will. Mit total 45,20 Punkten sicherte er sich den Sieg in der Kategorie 3 (Boden 8,85, Ringe 9,20, Sprung 8,95, Barren 9,20 und Reck 9,00) vor Sascha Echser mit 43,65 (Ringe 9,05) und Müller Linus mit 43,25 Punkten (Boden 8,95), der am Reck einen Taucher einstecken musste. Leider gelang auch Marco Herger der Wettkampf nicht ganz nach Wunsch, mit 38,95 Punkten wurde er Vierter (Ringe 8,40).

## K2-Turner und Neulinge

Unter der Leitung von Fabian Müller traten die K2-Turner in ihrer zweiten Wettkampfsaison an. Lars Muoser konnte die nötige Konzentration und Spannung am besten abrufen und erturnte sich den Sieg mit 44,65 Punkten (Boden 9,40, Ringe 9,50, Sprung 8,80, Barren 9,00 und Reck 7,95). Zweiter wurde Noel Arnold mit 41,75 Punkten (Barren 8,80). Bei Lenny Favre schlichen sich ein paar Fehler ein; er wurde guter Dritter mit 40,95 Zählern (Barren 8,80). Aufgeregt und voller Tatendrang gingen die Turnerneulinge an den Start ihres ersten Wettkampfes. Da sie erst im November 2015 ihr Training im TZ Schattdorf aufgenommen hatten, mussten sie nur zwei Geräte turnen. Am besten gelang Gian-Luca Gisler der Einstieg. Mit 9,35 am Sprung und 8,75 am Boden sicherte er sich mit total 18,10 Punkten den Sieg. Platz 2 belegte Quentin Walker (17,75 Punkte, Sprung 9,15), Rang 3 Roman Herger (17,35, Sprung 8,95), Platz 4 Valentin Wipfli (16,00, Sprung 9,00), und Fünfter wurde Timur Wjugin (15,40 Punkte, Sprung 8,35). An den kleinen Defiziten in der Spannung, Konzentration und Kraft wird in den nächsten Wochen noch gearbeitet. Auch in der letzten Saison wurde nicht nur in der Halle, sondern auch zu Hause trainiert. Der fleissigste und erfolgreichste Turner war Robin Arnold mit insgesamt 138 Punkten, dicht gefolgt vom letztjährigen Heimmeister Andres Neff mit 137 Punkten. – Am 30. April und 1. Mai findet der Weggere-Cup statt. (e)